BGL: zu Gast am Schülerforschungszentrum

Beitrag

Im Rahmen des Projekts Erasmus+ war eine Gruppe Jugendlicher aus Italien, der Slovakei und Dänemark zusammen mit ihren Gastschülerinnen und -schülern von einer Partnerschule des Schülerforschungszentrums, dem Rottmayr-Gymnasium, zu Besuch am Schülerforschungszentrum. Für die Jugendlichen wurden am Schülerforschungszentrum drei unterschiedliche Workshops angeboten. Themen waren hier:

– Energy generation of the future: how to generate electricity with the help of microorganisms

In diesem Workshop haben die Jugendlichen Hefe in einer einfachen Brennstoffzelle angeregt Zucker zu verstoffwechseln. Durch das Zwei-Kammer-System der Brennstoffzelle und den Stoffwechsel der Hefe, bei dem Elektronen frei werden, kann ein messbarer Elektronenfluss erzeugt werden. In verschiedenen Versuchen testeten die Teilnehmenden unter welchen Bedingungen am meisten Strom produziert wird.

– **Bionics in application**

Im Workshop „*Bionics in applicatio* wurden verschiedene Phänomene der Natur beschrieben, welche man sich für Erfindungen zu Nutze machen kann (beispielsweise Autoreifenprofile inspiriert durch (Groß-)Katzenpfoten). Anschließend mussten die Schülerinnen und Schüler selbst abstrahieren: Nachdem sie sich u.a. intensiv mit diversen Baumsamen auseinandergesetzt haben, bauten sie nach deren Vorbild eigens entworfene gleitende Fluggeräte.

– Photosynthesis in the light of the future: Spirulina algae a superfood and climate improver

Mit einer Kostprobe von Spirulina-Drinks, -Müsliriegeln oder -Crackern haben die Jugendlichen Spirulina als Nahrungsmittel getestet. Im Weiteren haben sie verschiedene Experimente selbständig geplant, durchgeführt und ausgewertet, um den Einfluss verschiedener Umweltfaktoren auf die Fotosyntheseaktivität von Spirulina zu untersuchen. In der Mittagspause erhielten die Lernenden zur Stärkung eine zünftige bayerische Brotzeit. Die Förderung der europaweiten Zusammenarbeit in allen Bildungsbereichen ist ein wichtiges Anliegen der Europäischen Union. Erasmus+ soll lebenslanges Lernen fördern, nachhaltiges Wachstum ermöglichen, sozialen Zusammenhalt fördern sowie

Innovation vorantreiben. Im nächsten Schuljahr wird das Team des Schülerforschungszentrums im Rahmen des Partnerschulkonzepts mit dem Rottmayr-Gymnasium für die Erasmus+-Gruppe wieder ein interessantes Kursprogramm anbieten.

Bericht und Foto: Schülerforschungszentrum BGL, Erasmus+-Schülergruppe mit Lehrkräften

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. BGL
3. München-Oberbayern
4. Schülerforschungszentrum